

83

**Kantate in der Kreuzkirche am 27. Juni 1943, vorm. 1/2 10 Uhr:**

**Zum Eingang:** „O Atem erster Frühe“, nach einer alten Melodie für Solo, Chor, Violine, Positiv und Gemeinde von **Rudolf Mauersberger** (geb. 1889).

O Atem erster Frühe, o Strom der Sonnenglut, nun wache auf und glühe, nun brause, Lebensblut. Die Wälder, traumberhangen, schau'n neues Licht, die Felder steh'n im Brangen, wie reich, wir wissens nicht.

Mein Herz auf, ihn zu grüßen, ein neuer Tag bricht an; leg ihm dein Werk zu Füßen, damit ers segnen kann, daß er mit seiner Gnade, daß er mit Glanz und Tau dich, meine Seele, bade, wie dort die grüne Au.

**Gemeinde:** Nun läuten Morgenglocken, wie wogt ihr Klang zu Hauf! Und heimlich süß erschrocken stehn auch die Blumen auf. Mit tausend Vogelkehlen stimm ein, wer stimmen mag: „Du Herrgott, wir befehlen dir diesen neuen Tag!“  
Gustav Schüller.

**Vor dem Hauptlied:** „Brich dem Hungrigen dein Brot“, Kantate für Chor, Orchester und Orgel von **Johann Sebastian Bach** (1685—1750).

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die, so in Elend sind, führe ins Haus! So du einen nackend siehest, so kleide ihn, und entzeuch dich nicht von deinem Fleisch! Alsdann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und deine Besserung wird schnell wachsen, und deine Gerechtigkeit wird vor dir hergehen, und die Herrlichkeit des Herrn wird dich zu sich nehmen.

**Choral:** Selig sind, die aus Erbarmen sich annehmen fremder Not, sind mitleidig mit den Armen, bitten treulich für sie Gott. Die behilflich sind mit Rat, auch, wo möglich, mit der Tat, werden wieder Hilf' empfangen und Barmherzigkeit erlangen.

**Diesen Zettel bitte liegen lassen!**



**SLUB**

Wir führen Wissen.



Dresden.  
TU